

Inhalt

Einleitung	9
-------------------------	---

Kapitel 1

Julia Gebrande

Der Aufarbeitungsprozess von sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche	15
--	----

1. Die Bedeutung von Aufarbeitung für Betroffene sexualisierter Gewalt	15
2. Die Bewältigung von sexualisierter Gewalt	22
3. Problem der Individualisierung	24
4. Das Modell der Salutogenese	25
5. Das Konzept der sequentiellen Traumatisierung	29
6. Gesellschaftliche Anerkennung durch Aufarbeitung	32

Kapitel 2

Claudia Bowe-Traeger

Machtmissbrauch in der katholischen Kirche – wissenschaftliche Perspektive einer Betroffenen	39
---	----

1. Motivation – Mein persönlicher Missbrauchsfall	42
2. Wie kommt es zu einem Machtgefüge in der katholischen Kirche?	48
2.1 Autorität – der Priester als Hirte der Gemeinde?	52
2.2 Aufgabenfelder eines Priesters – die Rolle als charismatische Persönlichkeit	55
2.3 Autorität und Männlichkeit	58
3. Patriarchale Macht – Kulturelle Prägung durch das Christentum	59
4. Kulturelles Vaterbild – Einfluss auf die katholische Kirche	63
5. Sexualisierte Gewalt – eine Form des Machtmissbrauchs	65
6. Katholische Kirche – Brutstätte für sexualisierte Gewalt?	70
6.1 Das Priesteramt – erhöhtes Risiko für sexualisierte Gewalt?	71
6.2 Menschen mit religiösem Hintergrund – leichte Opfer?	81

Inhalt

6.3 Gefährdungsrisiken durch institutionelle Vorgaben	83
7. Mein persönlicher Missbrauchsfall – Einblicke in den Aufarbeitungsprozess	89
8. Fazit	92

Kapitel 3

Peter Mosser & Gerhard Hackenschmied

Organisationsspezifische Risiken für sexualisierte Gewalt in der katholischen Kirche

am Beispiel des Bistums Hildesheim	101
1. Einleitung	101
2. Der Umgang der katholischen Kirche mit sexualisierter Gewalt	102
3. Der Fall Peter R. – ein Spektrum des Versagens	104
4. Der Fall Bischof Heinrich Maria Janssen – Die Paradoxie des „Glaubenschenkens“	119
5. Fazit	125

Kapitel 4

Matthias Pulte

Grenzüberschreitung – Sexueller Missbrauch – Kirchliches

Straf- und Strafprozessrecht der Gegenwart auf dem Prüfstand	129
1. Die katholische Kirche und ihr eigenes Strafrecht	129
2. Der Tatbestand des sexuellen Missbrauchs im kirchlichen Recht	135
3. Die prozessuale Durchführung	145
4. Das Problem der Strafzumessung – ein Gerechtigkeitsproblem	147
5. Fazit	152

Kapitel 5

Sabine Hesse

„Schier unübersehbar“

**Entwicklungen der Prävention und des Schutzes vor
sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche in
Deutschland seit 2010**

155

1. Katholische Kirche in Deutschland: Wer ist das und wenn ja,
wie viele?

156

2. Der „Missbrauchsskandal“ und die folgenden Aktivitäten
der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)

160

3.a „Kümmerer“ auf höchster Ebene: Präventionsbeauftragte
in den deutschen Diözesen

165

3.b Vom Missbrauchsskandal zur institutionellen Prävention:
Was geschieht in der Präventionsarbeit vor Ort?

168

4. Perspektiven der Weiterentwicklung

171

5. Schluss

181

Verzeichnis der Autor*innen

187